



Arbeitsblatt: Die Präsidentschaftswahl

Sieh dir das Video über die Präsidentschaftswahl in den USA genau an. Bearbeite anschließend die Arbeitsaufträge.

Arbeitsauftrag 1: Die USA haben ein anderes Wahlsystem als wir in Österreich. Während wir bei der Präsidentschaftswahl Kandidatinnen und Kandidaten wählen können und die Person mit den meisten Stimmen gewinnt, ist das in den USA anders.

a) Fülle den folgenden Lückentext zum Wahlsystem der USA aus.

In den USA werden nicht, wie in Österreich, die Kandidatinnen und Kandidaten direkt gewählt, sondern „Electors“, die auf Deutsch genannt werden. Um zu gewinnen, benötigt eine Partei somit zumindest von ihnen. Jeder Bundesstaat hat so viele „Electors“, wie Abgeordnete im plus Senatoren. Dadurch hat jeder Staat eine andere Anzahl, die meisten, nämlich 55 „Electors“, hat der Bundesstaat



(© PolEdu)

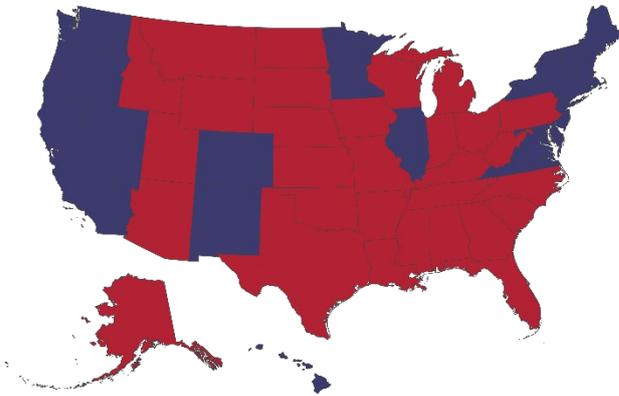
b) Finde heraus, in welchem Jahrhundert dieses Wahlsystem seinen Ursprung hat.

.....



c) Erkläre, welches Ziel mit der Schaffung dieses Wahlsystems vor allem verfolgt wurde.

Arbeitsauftrag 2: In den USA kann es – anders als in Österreich – passieren, dass eine Kandidatin oder ein Kandidat zwar die Mehrheit der Stimmen erhält, aber dennoch verliert. So hatte 2016 Hillary Clinton mehr Stimmen als Donald Trump, der aber dennoch siegte.



(© PolEdu)

a) Arbeite aus dem Video heraus, aus welchen Gründen Donald Trump die Wahl 2016 gewonnen hat, obwohl er weniger Stimmen als seine Gegnerin hatte.

b) Du siehst auf der Karte, dass jeder Bundesstaat in nur einer Farbe, entweder in Rot oder in Blau, eingefärbt ist. Prüfe, weshalb das so ist. Erläre, was man unter dem „Winner-takes-all-Prinzip“ versteht.
